

Liestaler NLA-Radballer knapp an der Sensation vorbeigeschrammt

Im toggenburgischen Städtchen Lichtensteig fand am vergangenen Samstag der Final der NLA-Radballer und der besten Schweizer Kustradfahrerinnen und Fahrer statt. In der vollen Halle waren auch zwei Baselbieter im Einsatz. Andry Accola und Lukas Oberer, welche für den VMC Liestal starten, konnten sich dank zwei hervorragenden Runden für den Final der besten fünf Teams qualifizieren.

Im ersten Spiel des Tages trafen Accola/Oberer auf Altdorf 2, welche vor dem Final den vierten Platz belegten. Leider lief das Spiel nicht für die Liestaler. Sie waren zwar mehrheitlich spielbestimmend, doch gingen sie zu wenig entschlossen in den Abschluss. Die routinierten und ruhig spielenden Urner konnten die Liestaler Fehler ausnutzen und das Spiel mit 4:3 für sich entscheiden. Dies war ein kleiner Rückschlag für die Liestaler, da man sich in diesem Spiel am meisten Chancen auf einen Punktegewinn ausgerechnet hatte.

Andry Accola und Lukas Oberer steckten diese Niederlage jedoch gut weg. Im zweiten Radball-Block trafen sie zuerst auf das Team aus Oftringen. Für die Aargauer war es der letzte nationale Auftritt, da die beiden Spieler ihre Karriere auf Ende Jahr beenden. Die Liestaler zeigten in diesem Spiel ihre ganze Klasse und konnten mit den Oftringer sehr gut mithalten. Mitte der zweiten Halbzeit lagen die Baselbieter sogar mit 5:3 in Führung. Doch dieser unerwartete Vorsprung bremste die Liestaler. Sie zeigten Nerven und durch zwei Eigenfehler konnten die Oftringer noch zum glücklichen 5:5 Schlussresultat ausgleichen. Trotzdem die Freude bei den Liestalern war gleichwohl gross, da man sich so dank einer tollen Leistung einen Punkt erspielen konnte.

Im dritten Spiel stand dann die dominierende Mannschaft der letzten Jahre, Altdorf 1, den Liestalern gegenüber. Gegen dieses Team, in welchem der Feldspieler Dominik Planzer zum Ende des Jahres ebenfalls seinen Rücktritt bekannt gab, konnten Andry Accola und Lukas Oberer noch nie einen Punkt holen. An diesem Tag war dies aber anders. Die Liestaler spielten frech mit, gingen in Führung und die Altdorfer konnten sich nie absetzen. Zwar profitierten Andry Accola und Lukas Oberer auch vom Abschlusspech der Urner, welche unglückliche Male neben das Tor und an die Torumrandung trafen, dies darf die Leistung aber nicht schmälern. Schlussendlich trennten sich die beiden Teams 4:4 und Liestal konnte als einzige Mannschaft den späteren Schweizermeistern Punkte abknöpfen.

Zum Schluss des Finales trafen die Baselbieter auf die Nummer zwei der Schweiz, das Team aus Pfungen. Auch in diesem Spiel hielten Accola/Oberer sehr gut mit und das Spiel war immer ausgeglichen. Zwar konnten die Zürcher mit 2:1 in Führung gehen, diese bauten sie aber nie aus und so kamen die Liestaler zwei Minuten vor Schluss zu einem Penalty. Dieser wurde verschossen und in den hektischen Schlussminuten gelangen beiden Teams keine Tore mehr. So mussten Andry Accola und Lukas Oberer die zweite unglückliche Niederlage entgegennehmen.

Trotzdem die beiden Liestaler in jedem Spiel hervorragend gespielt und gekämpft hatten, fehlte ihnen jeweils nur sehr wenig zu einem Sieg. Mit wenig Wettkampfglück hätte dieser Final ganz anders ausgehen können. Trotz allem war dieser Final gut für die Wettkampfmoral und als letzte Vorbereitung für das grosse Highlight des Jahres, den Weltcup zu Hause in Liestal, welcher am Samstag 4. November 2017 in der Frenkenbünden-Halle stattfinden wird.

22.10.2017 / Mathias Oberer